

Scheiblingstein trauert um Xaver Meyer.

Prof. Dr. Xaver Meyer ist Sonntag, 3. September, kurz nach seinem 84. Geburtstag verstorben.

Wir verlieren mit ihm eine große Persönlichkeit. Mit seinem Charme und seiner weltoffenen Einstellung gegenüber allen Menschen hat er sehr rasch die Zuneigung und Bewunderung der Scheiblingsteiner gewonnen. Xaver Meyer und seine Frau Mag. Helga-Meyer-Wagner haben im Jahre 1969 am Scheiblingstein ein Grundstück erworben und ein Wohnhaus gebaut. Seit dieser Zeit brachte sich das Ehepaar - soweit es ihre Zeit erlaubte - sehr stark in das Gemeinschaftsleben in Scheiblingstein ein. Xaver hat bei allen großen Festlichkeiten die musikalische Organisation übernommen, er hat auf Wunsch Taufen, Hochzeiten etc. in der Kirche musikalisch gestaltet. Jahrelang hat er die sonntäglichen Messen in der Hubertus-Kirche auf der Orgel begleitet und mit einem abschließenden, kurzen Orgelkonzert beendet. Applaus und Dankbarkeit waren der einzige Lohn für seine wunderbare Musik. Vier Wochen vor seinem Tode hat er das letzte Mal bei uns in der Kirche musiziert.

Xaver, wir danken Dir für diese Treue und Dein unermüdliches Wirken in unserer kleinen Gemeinde.

Auf Anregung der Scheiblingsteiner wurde ihm am 26.1.2001 das päpstliche Komturkreuz des Silvesterordens von Kardinal König für seine Verdienste um die Kirchenmusik verliehen.

Weitere Orden waren: 1995 Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich; im November 2003 erhielt Xaver Meyer vom Land Niederösterreich das Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich.

Über sein Leben und Wirken auf dem Gebiet Musik und Musikerziehung wurde bereits in vielen Zeitungen berichtet. Wir wollen hier nur einen kurzen Überblick geben. Xaver Meyer wurde am 28. August 1933 in Wien geboren. Ab seinem 10. Lebensjahr war er bei den Wiener Sängerknaben. Schon in dieser Zeit schrieb er die kleine Kinderoper „Die schlimmen Buben in der Schule“ nach einer Burleske von Johann Nestroy.

Er absolvierte eine Ausbildung an der Akademie für Musik und darstellende Kunst, zusätzlich studierte er Germanistik an der Universität Wien. 1951 gründete er den Wiener Madrigalchor, den er 55 Jahre leitete; war Chorleiter und Dirigent bei den Wiener Sängerknaben und beim Wiener Akademie-Kammerchor; ab 1964 Chordirektor des Theaters an der Wien. 12 Jahre war er Leiter des Wiener Männergesangvereines. Seit 1991 leitete er das von ihm gegründete Vokalstudio. Xaver Meyer dirigierte mehr als 2000 Konzerte und bereiste mit seinen Chören und verschiedenen Orchestern alle Kontinente der Erde.

T. P.